

PROFI FOTO SPEZIAL

131

SONY ALPHA

Vollformat kompakt

Sony α 7 und α 7R

Premium Allrounder

Cyber-shot RX10

04

Sony Galerie

Espen Rasmussen

Sony World Photography Awards

12

14

10

Großfamilie

E-Mount Vollformat-Objektive

16





Sony World Photography Awards

Die Sony World Photography Awards – kurz SWPA – gehen in die nächste Runde. Bis zum 9. Januar 2014 können Profi-Fotografen ihre Werke einreichen. Einsendeschluss für den Offenen und den Jugendwettbewerb ist der 6. Januar.

Seit dem Jahr 2007 wurden für die Sony World Photography Awards mehr als eine halbe Millionen Fotos aus 230 Ländern eingereicht. Der Award hat sich als einer der führenden Fotowettbewerbe der Welt etabliert. Der Gewinner des L'Iris d'Or erhält ein Preisgeld in Höhe von 25.000 US-Dollar. Der Gesamtsieger im Offenen Wettbewerb erhält ein Preisgeld von 5.000 US-Dollar. Alle Kategorie-Sieger erhalten zudem eine Fotoausrüstung von Sony. Die Fotos der Gewinner sowie der Fotografen der Shortlist werden im jährlichen Begleitband zu den Sony World Photography Awards veröffentlicht. Zudem werden ihre Fotos in einer Ausstellung im Somerset House in London gezeigt. Die Gewinner werden von einer Expertenjury ausgewählt und erhalten ihre Preise am 30. April 2014 im Rahmen einer Gala in London.

Der Titel „Photographer of the Year“ ging 2013 an die norwegische Fotografin Andrea Gjestvang für ihre Serie von Porträts der Kinder und Jugendlichen, die das Massaker auf der Insel Utøya vor Oslo im Juli 2011 überlebt haben.

JETZT BEWERBEN
Einsendeschluss:
6. Januar 2014

<http://www.worldphoto.org>



Foto: © Andrea Gjestvang, Norwegen, courtesy of SWPA 2013

IMPRESSUM

PROFI FOTO Spezial

Sonderheft für professionelle Fotografie
erscheint bei GFW PhotoPublishing GmbH
Media Tower, Holzstr. 2, 40221 Düsseldorf
Postfach 26 02 41 (PLZ 40095)
Telefonzentrale: (0211) 3 90 09-0
Telefax: (0211) 3 90 09-55

Geschäftsführende Gesellschafter

Thomas Gerwers, Walter Hauck,
Frank Isphording, Dr. Martin Knapp

Redaktion

Thomas Gerwers DGPh (verantwortlich)
Redaktions-Adresse:
Mürmeln 83 B
41363 Jüchen
Telefon (02165) 872173
Telefax (02165) 872174

Herstellung und Layout Henning Gerwers
Lithografie: di-base, Remscheid
Druck: D+L Reichenberg, Bocholt
(Unser Papier ist aus 100% chlorfrei
gebleichtem Zellstoff hergestellt)

Gesamt-Anzeigenleitung Walter Hauck

Anzeigen Michaela Dietrich (verantwortlich),
Michaela König
Z. Z. gilt Anzeigenpreisliste Nr. 45

Konten Deutsche Bank Düsseldorf
(BLZ 300 700 10) Girokonto 2 032 779
Postbank Essen
(BLZ 360 100 43) 102 151-435

Namentlich gekennzeichnete Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder. Alle Einsendungen
sind an die Verlagsanschrift zu richten.
Zugesandte Artikel können von der
Redaktion bearbeitet und gekürzt werden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte,
Fotos usw. wird keine Haftung übernom-
men. Das Recht der Veröffentlichung wird
prinzipiell vorausgesetzt. Alle in Profifoto
veröffentlichten Beiträge und Bilder sind
urheberrechtlich geschützt und dürfen nur
mit vorheriger Einwilligung des Verlages
nachgedruckt werden.

PROFI FOTO ist Mitglied bei



arbeitskreis
adf
digitale fotografie

www.tipa.com



Kompaktes Vollformat

**Sony bringt die
ersten kompakten
Systemkameras
mit Vollformat-
Sensoren**

Wer kompakte Systemkameras bislang ausschließlich mit kleinformatischen Sensoren in Verbindung brachte, muss jetzt umdenken. Mit den beiden neuen Schwestermodellen $\alpha 7$ und $\alpha 7R$ schafft Sony die Quadratur des Kreises und vereint bislang Unvereinbares: leichte Kameragehäuse und mit Vollformat-Sensoren, die mit rund 24 beziehungsweise 36 Megapixeln professionelle Auflösungen zu bieten haben und außerdem randvoll innovativer Features stecken. Grund genug für Profi-Fotografen, sich einmal mehr mit Sony Equipment auseinanderzusetzen und arrivierte Ansichten zu professionellem Kamera-Equipment in Frage zu stellen.

Die Redaktion





Sony α7 und α7R

Vollformat kompakt

Die neuen α7 Schwestermodelle von Sony verbinden die professionellen Eigenschaften einer klassischen Spiegelreflexkamera mit den Vorzügen eines kompakten, spiegellosen Systems. Während die α7 eine Auflösung von 24,3 Megapixel bietet, kommt die α7R mit 36,4 Megapixel Exmor Vollformat-Sensor.



Mit der α 7 und α 7R setzt Sony neue Maßstäbe, denn eine spiegellose Systemkamera mit Vollformatsensor, die mit 126,9 mm x 94,4 mm x 48,2 mm (B x H x T) und einem Gewicht von 416 g (nur Gehäuse) kaum mehr als eine Handfläche ausfüllt, hat es bislang nicht gegeben. Dabei kostet die α 7R rund 2.100 Euro, die α 7 ist für 600 Euro weniger zu haben (im Kit mit dem SEL-2870 Vollformat Zoom-Objektiv 1.799 Euro)

Großes Herz

35 Millimeter Vollformat ist das Zauberwort, das anspruchsvolle Fotografen dabei am meisten interessiert. Schließlich erlauben große Sensoren kreativen Nutzern deutlich mehr Spielraum beim Fotografieren. Bereits der 24,3 Megapixel Sensor der α 7 verspricht rauschfreie und extrem detailreiche Bilder.

Der 36,4 Megapixel Exmor CMOS Sensor der α 7R bietet neben noch mehr Abbildungsleistung reichlich Reserven für Ausschnittsvergrößerung und die Option auf riesige Ausgabeformate. Ohne optischen Tiefpassfilter, dafür mit neuen Technologien zur gleichmäßigeren Lichtverteilung auf dem Sensor und mit größeren Fotodioden, ermöglicht er optische Höchstleistungen. Das neue „On-chip-Design“ minimiert die Lücken zwischen den einzelnen Pixeln. Dank zum Sensorrand gewölbter Mikrolinsen wird die gesamte Sensorfläche optimal genutzt. Trotz der hohen Auflösung bleibt das Rauschverhalten dank des neuen BIONZ X Prozessor angenehm niedrig.

Mit der α 7 und α 7R bringt Sony die ersten spiegellosen Systemkameras mit Vollformatsensor

Er kann Fotos und Full HD Videos in Echtzeit verarbeiten. Professionelle Video-Funktionen wie Tonaussteuerung und die unkomprimierte Ausgabe der Signale via HDMI an einen externen Monitor oder eine mobile Festplatte runden den Leistungskatalog des Prozessors ab. Alternativ zu den eingebauten Stereomikrofonen können externe Mikrofone ebenso angeschlossen werden wie entsprechende Kopfhörer.

Der 7,5 Zentimeter große LC Monitor ist nach oben ca. 90 Grad, nach unten ca. 45 Grad schwenkbar



Präziser Analytiker

Als Nebeneffekt der schnellen Performance des BIONZ X Prozessors kombiniert der neue „Hybrid Fast Intelligent AF“ der α 7 „Phasen-Autofokus“ mit dem schnellen „Fast Intelligent Autofokus“. Der neue „Spatial Object Detection“ Algorithmus verarbeitet die ermittelten Daten der beiden Autofokussysteme so schnell, dass der AF der α 7 zu den schnellsten unter allen Vollformatkameras gehört. Zunächst grenzt der „Phasen-Autofokus“ mit 117 AF Punkten den Schärfebereich im Motiv ein. Im zweiten Schritt ermittelt der Kontrast-Autofokus mit 25 Kontrollfeldern den exakten Schärfepunkt. Besonders praktisch: Auf Wunsch fokussiert die α 7 für überzeugende Porträts mit perfekter Schärfe automatisch auf die Augen. Sogar wenn das Gesicht teilweise verdeckt oder abgewandt ist und somit nicht vollständig von der Kamera erkannt werden kann, bleibt das Auge exakt im Fokus. Besonders komfortabel: Die Größe des Spot-AF kann an die jeweilige Situation individuell angepasst werden. Die Belichtungsmessung erfolgt über 1.200-Bewertungszonen. Die ISO-Empfindlichkeit reicht von 100-25600 äquivalent (1/3 EV-Stufen), kann auf Wunsch aber auch auf bis zu ISO 50 nach unten erweitert werden.

Das Bedienkonzept

Auch sonst lassen sich alle zentralen Kamerafunktionen mit einem Knopfdruck oder einer Berührung der Wahlräder ändern. Sowohl die α 7 als auch die α 7R verfügen dafür



Das Gehäuse der α 7R ist vollständig aus Magnesium. Staub- und spritzwassergeschützt sind die Bodys beider Kameras

über jeweils ein Kontrollrad auf der Vorder- und auf der Rückseite. Auf der Oberseite der Kameras steht zusätzlich das Wahlrad für die Belichtungskorrektur zur Verfügung. Weiter verbessert wurde der Sucher mit XGA OLED Display und 2.359.296 Punkten, der exakt auf der optischen Achse der Kameras angeordnet ist. Seine Bildfeldabdeckung entspricht 100 %, wobei das

35 Millimeter Vollformat ist das Zauberwort, das Fotografen interessiert

Sucherbild rund 0,71-fach vergrößert wiedergegeben wird. Alternativ dient der 7,5 Zentimeter große und nach oben ca. 90 Grad, nach unten ca. 45 Grad schwenkbare LC Monitor auf der Rückseite mit 921.600 Punkten zur Bildkontrolle.

Staub- und spritzwassergeschützt sind die Bodys beider Kameras. Das Gehäuse der α7R ist sogar vollständig aus Magnesium. Als Aufzeichnungsmedien dienen wahlweise Memory Stick PRO Duo, PRO-HG Duo, XC-HG Duo oder SD- bzw. SDHC-Speicherkarten (UHS-I-kompatibel).

Zum Start bringt Sony fünf neue Vollformat E-Mount Objektive

patibel) und SDXC-Speicherkarte (UHS-I-kompatibel).

Voll vernetzt

Hoch auflösende Fotos können von beiden Kameras sofort auf einem Fernseher wiedergegeben werden, wobei erst die neuen 4K Ultra HD Modelle die volle Bildqualität der Kameras wiedergeben. Dank Triluminos Technologie erscheinen die Bilder dann nicht nur in vierfacher Auflösung im Vergleich zu Full HD. Triluminos Colour sorgt im Zusammenspiel mit den 4K Ultra HD BRAVIA Fernsehern von Sony auch für besonders natürliche, nuancenreiche Farben.

Wer seine neuen Fotos direkt via Smartphone oder Tablet teilen möchte, nutzt Near Field Communication (NFC) oder WiFi. Dank NFC reicht es aus, wenn sich Smartphone und Kamera berühren, um eine direkte Verbin-

Auf der Oberseite der Kameras steht zusätzlich das Wahlrad für die Belichtungskorrektur zur Verfügung



dung aufzunehmen. Mit „PlayMemories Camera Apps“ stehen zudem einige teils kostenfreie, teils kostenpflichtige Foto Apps zur Verfügung, die die kreativen Möglichkeiten mit den Kameras dank Effektfiltren und besonderen Bearbeitungsmöglichkeiten erweitern. Die vorinstallierte „Smart Remote Control“-App erlaubt es, die beiden Kameras mit jedem Android oder iOS Smartphone fernzusteuern und wichtige Einstel-

lungen direkt vom Handy aus vorzunehmen.

Zubehör

Als optionales Zubehör bietet Sony den externen Vertikalgriff VG-C1EM an, der zwei Akkus fasst. Das BC-TRW Ladegerät zeigt den Status des eingelegten Akkus via LED Signal an. Der FA-CS1M Blitzschuh kann zum entfesselten Blitzen genutzt werden. Die LCS-ELCA Schutzhül-

„Smart Remote Control“ erlaubt, die beiden Kameras mit jedem Smartphone fernzusteuern und wichtige Einstellungen direkt vom Handy aus vorzunehmen

le aus Leder lässt nichts an die neuen Kameras herankommen und sieht zudem besonders edel aus. Und weil die neuen kompakten, spiegellosen Vollformat-Kameras nach neuen kompakten, leichten und robusten Objektiven verlangen, bringt Sony mit den beiden Klassenbesten unter den kompakten Systemkameras fünf neue Vollformat E-Mount Objektive, darunter auch Premium-Modelle von Carl Zeiss (siehe Seite 16 ff).

Sony World Photography Awards NEU: GERMAN NATIONAL AWARD

Um die Werke von ambitionierten Fotografen aus Deutschland noch mehr würdigen zu können, startet Sony zur Markteinführung der neuen Vollformatkameras den „German National Award“ im Rahmen der Sony World Photography Awards. Der Award prämiert das beste Einzelbild eines deutschen Fotografen in der offenen Kategorie. Alle Einsendungen für den Offenen Wettbewerb aus Deutschland nehmen an der Ausscheidung zum „German National Award“ teil. Der Gewinner erhält eine Kamera-Ausstattung von Sony und fährt am 30. April 2014 zur Sony World Photography Awards Gala nach London. Dort wird das Siegerbild im Rahmen der offiziellen Ausstellung gezeigt. Einsendeschluss für alle Bewerbungen ist der 6. Januar 2014. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.worldphoto.org.

Cyber-shot RX10

Premium Allrounder

Die kompakte Bridgekamera RX10 von Sony wiegt weniger als zum Beispiel das Standardzoom-Objektiv SAL-2470Z, bietet jedoch bei gleicher Lichtstärke deutlich mehr Spielraum in puncto Brennweite, von ihrem professionellen Funktionsumfang ganz zu schweigen.

Mit der Cyber-shot RX10 setzt Sony ein Modell in die Lücke zwischen der Edel-Kompakten RX100II sowie den Vollformatkameras RX1/RX1R. Die rund 1.200 Euro teure Bridgekamera ist mit ihrem lichtstarken Carl Zeiss Vario-Sonnar T* 24-200 Millimeter Zoom, ihrem 1,0 Zoll Exmor R CMOS Sensor und ihrem hochauflösendem OLED Sucher ein Premium-Allrounder, der auch gehobenen Ansprüchen gerecht wird.

Blende 2,8
Vom 24 Millimeter Weitwinkel bis zur 200 Millimeter Telebrennweite deckt der praktische Alleskönner mit seinem Carl Zeiss Vario-Sonnar T* Objektiv das gesamte relevante Spektrum an Aufnahmesituationen ab. Dank der Naheinstellgrenze von drei Zentimetern ist die Kamera auch bestens für Makro-Aufnahmen gerüstet. Doch der große Brennweitenumfang der neuen Kamera ist längst nicht das einzige Highlight. Die durchgehende Lichtstärke von F2,8 ermög-

licht auch bei schwierigen Lichtverhältnissen sogar im Telebereich ohne hohe ISO Werte zu fotografieren, und auch das Freistellen von Motiven durch die geringe Schärfentiefe bei offener Blende gelingt über den gesamten Brennweitenbereich. Die sieben Blendenlamellen im Objektiv sorgen dabei für kreisrunde Unschärfe-Effekte – und damit für ein angenehmes Bokeh. Damit Unschärfen nur dann entstehen, wenn sie wirklich gewollt sind, verhindert die optische Bildstabilisierung „Optical SteadyShot“ wirksam Verwack-

lungen auch bei längeren Belichtungszeiten.

BIONZ X Prozessor

Passend zum hochwertigen Objektiv ist der neue BIONZ X Prozessor rund dreimal so schnell wie sein Vorgänger. Mit 1,0 Zoll ist der Sensor rund viermal größer als der einer gewöhnlichen Kompaktkamera und bietet mit 20 Megapixeln Spielraum auch bei der nachträglichen Bildbearbeitung. Der Exmor R CMOS Hightech-Sensor ist zudem besonders lichtempfindlich. Im Zusammenspiel mit dem BIONZ X Prozessor entstehen so besonders rauscharme Fotos. Besonderes Augenmerk haben die Ingenieure von Sony auf den neuen Autofokus der Bridgekamera gelegt: Er arbeitet dank neuer Direct Drive SSM Mechanik schnell und präzise. Auf Wunsch verfolgt der Autofokus einmal erfasste Objekte auch bei schnellen Bewegungen. Die Schärfenachführung funktioniert sogar, wenn das Motiv kurzzeitig aus-

dem Bildbereich verschwindet. Bei Porträtaufnahmen ist die automatische Augenerkennung besonders hilfreich. Sie sorgt dafür, dass der Schärfepunkt immer exakt an der richtigen Stelle sitzt. Um nichts dem Zufall zu überlassen, können Fotografen das Spot-Autofokusfeld in drei verschiedenen Größen wählen. Gerade bei Makro-Aufnahmen ist das besonders praktisch.

Die Videofunktion der Kamera ermöglicht Full HD Aufnahmen mit 25 oder 50 Bildern (AVCHD progressive) pro Sekunde. Dabei ist der BIONZ X Prozessor in der Lage, die Bildinformation in jedem einzelnen Pixel in Echtzeit auszulesen, zu verarbeiten und in Videos zu übersetzen. Kreative Nutzer profitieren beim Filmen von der Programmautomatik über Blenden- und Zeitpriorität bis hin zur manuellen Steuerung. Wer möchte, kann das Videosignal direkt via HDMI an einen externen Monitor oder eine separate Festplatte weiterleiten.

Damit beim Filmen der Ton nicht zu kurz kommt, lässt sich der Audiopegel direkt in der Kamera steuern. Über den separaten Mikrofon-Eingang und Kopfhörer-Ausgang lassen sich Geräusche und Stimmen kontrollieren. Dank des XLR-K1M Adapters lässt sich die RX10 sogar für professionelle Tonaufnahmen mit XLR-Anschlüssen umrüsten.

Vierfache Full HD Auflösung

Zur Bildkontrolle dient entweder der 1,4 Millionen Punkte auflösende OLED Sucher oder das schwenkbare Display an der Kamerarückseite mit einem Durchmesser von rund 7,5 Zentimetern. Auf der Oberseite der Kamera dient ein LC-Display zur direkten Kontrolle von Blende, Be-

lichtungszeit und anderen zentralen Einstellungen. Insgesamt sieben frei belegbare Bedienknöpfe im Magnesiumgehäu-

se der staub- und spritzwassergeschützten Kamera geben Fotografen größtmögliche Flexibilität. Sogar der Blendenring der Kamera kann mit verschiedenen Modi belegt werden. Ein sanftes „Klick“-Geräusch verrät dem Nutzer, dass die gewünschte Funktion aktiviert ist. Wer gerade den Videomodus nutzt, kann den dann störenden Ton auch ausschalten.

Auch Fotos können via HDMI direkt an den Fernseher weitergegeben werden. Die RX10 ist zudem in der Lage, Bildinformationen in vierfacher Full HD Auflösung weiterzugeben. So kommen Besitzer eines 4K Ultra HD Fernsehers schon heute auf ihre Kosten. Dank der Triluminos Colour Technologie können Farben besonders natürlich und nuancenreich an das TV-Gerät weitergereicht werden. Den erweiterten Farbraum können zum Beispiel 4K Ultra HD BRAVIA Fernseher der X9-Serie von Sony darstellen.

Near Field Communication (NFC) und WiFi runden den Funktionsumfang der neuen Bridgekamera von Sony ab. Die RX10 nimmt ohne Umwege Kontakt zu modernen Smartphones oder Tablets auf. Ist die NFC-Funktion bei Kamera und Handy aktiviert, gelingt die Vernetzung beider Geräte sogar nach einer einfachen Berührung. Netzwerksuche und Passwortaustausch sind somit passé. Ist die kostenlose PlayMemories Mobile App auf dem Android oder iOS Phone installiert, kann das Mobiltelefon auch zur Fernsteuerung der Kamera genutzt werden. Das Sucherbild erscheint nun mit Auslöseknopf auf dem großen Handy-Display.

Zahlreiches Zubehör macht das Arbeiten mit der Kamera noch flexibler. Die ECM-XYST1M Stereomikrofone sorgen für guten Ton bei Videos. Der Blitz HVL-F43M oder das Videolicht HVL-LEIR1 sorgen für ausreichend Helligkeit in dunkler Umgebung. Grundsätzlich ist sämtliches Zubehör, das für den Multi Interface Zubehörschuh von Sony entwickelt wurde, kompatibel.

SONY GALERIE

Espen Rasmussen

Espen Rasmussen (Jahrgang 1976) lebt und arbeitet in Nesodden, in der Nähe von Oslo, Norwegen. Er wird durch die Agentur Panos Pictures repräsentiert. Seine freien Arbeiten beschäftigen sich mit humanitären Aspekten und den Herausforderungen, die der Klimawandel mit sich bringt. 2008 zählte Photo District News den Newcomer Rasmussen zu den 30 herausragendsten Fotografen, die man genauer beobachten sollte. Es folgten zahlreiche Auszeich-

nungen, darunter World Press Photo, Picture of the Year international (POYi) und beachtliche 32 Awards beim norwegischen Picture of the Year. 2007 erhielt Espen 60.000 Dollar von der Freedom of Expression Foundation, um an seinem Langzeit-Projekt „Flüchtlinge“ weiterzuarbeiten, welches 2011 als Buch unter dem Namen „Transit“ erschien sowie auf einer eigenen Ausstellung zu sehen war. Darüber hinaus wurden seine Arbeiten in Magazinen wie Time, Newsweek, National Geographic, Der Spiegel und The Economist veröffentlicht, ebenso wie in den Zeitungen The Sunday Telegraph und New York Times.



SONY GALERIE

Sony World Photography Awards

Jedes Jahr würdigen die Sony World Photography Awards das Beste, was die internationale Fotografie zu bieten hat. Dabei gab es in diesem Jahr so viele Bewer-

bungen wie noch nie: Mehr als 122.000 Bilder aus 170 Ländern wurden dieses Mal eingereicht. Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos, und alle eingereichten Arbeiten werden von führenden Vertretern der Foto-Welt begutachtet.



Foto: © Alice Pavesi, Italy, 3rd Place, Fashion & Beauty, Professional Competition, 2013 Sony World Photography Awards / LUZ Photo



Foto: © Johannes Heuckeroth, Germany, 3rd Place, Travel, Professional Competition, 2013 Sony World Photography Awards



Foto: © Niccolu Rastrelli, Italy, 2nd Place, Arts and Culture, Professional Competition, 2013 Sony World Photography Awards

E-Mount Vollformat-Objektive Großfamilie

Sony erweitert seine Objektiv-Palette um leichte, handliche Premium-Objektive für das E-Bajonett, neue Adapter zum Anschluss von A-Mount Vollformat-Objektiven an die neuen $\alpha 7$ und $\alpha 7R$ Kameras und ein neues A-Mount G Objektiv.



Fünf neue Vollformat-Objektive begleiten die beiden neuen E-Mount Systemkameras von Sony: zwei Standard-Zooms, zwei lichtstarke Sonnar T* Prime und ein Premium G Tele-Objektiv. Der neue Objektiv-Adapter LA-EA4 ermöglicht außerdem, alle existierenden A-Mount Vollformat-Varianten an der ALPHA 7 zu nutzen. Die neuen Vollformatobjektive vereinen beste Auflösungswerte mit einem staub- und spritzwassergeschützten Objektivgehäuse und eignen sich zusätzlich auch für den Einsatz an anderen Systemkameras wie zum Beispiel der NEX-6 und NEX-7.



Sonnar T* FE 35mm F2.8 ZA
Der gute Ruf eilt Objektiven von Carl Zeiss voraus. Und auch die neue Festbrennweite SEL-35F28Z wird ihm gerecht. Das leichte Weitwinkel ist ideal für die verschiedensten Einsatzgebiete und bietet seinen Nutzern beste Bildqualität in einem kleinen – und mit 120 Gramm extrem leichten – Gehäuse. Es ist vor allem für Landschafts- und Streetfotografie geeignet. Aber auch Innenaufnahmen bei schlechten Lichtverhältnissen bereiten dem Sonnar Objektiv dank einer Lichtstärke von 2,8 keine Probleme.

Sonnar T* FE 55mm F1.8 ZA
Scharfzeichnung bis ins letzte Detail ist das Markenzeichen der neuen Standardfestbrennweite von Carl Zeiss. Nicht nur bei der Portrait-Fotografie kann sie ihre Stärken voll ausspielen. Mit einer maximalen Blen-



de von 1,8 lassen sich Motive leicht freistellen. Die neun Blendenlamellen formen ein schönes Bokeh. Wie alle neuen FE Objektive ist auch das SEL-55F18Z gegen Staub und Spritzwasser geschützt. Die einzigartige T* Oberflächenbeschichtung der Linsen und das besondere optische Design vermeiden wirksam Reflexionen. Das treibt besonders die Kontrastwerte in die Höhe.

Vario-Tessar T* FE 24-70mm ZA OSS
Das erste Vollformat-Standardzoom für das E-Bajonett erhöht die Flexibilität für ambitionierte Fotografen zusätzlich. Porträts, Landschaftsaufnahmen oder einfach der tägliche Einsatz in allen Lebenslagen:



Das SEL-2470Z kombiniert einen attraktiven Zoombereich mit einer durchgehenden Lichtstärke von F4. Die optische Bildstabilisierung „Optical Steady Shot“ reduziert auch bei längeren Belichtungszeiten die Verwacklungsgefahr deutlich. Der Aufbau des Objektivs sieht fünf asphärische Elemente mit einem ED Glaselement vor.

FE 28-70mm F3.5-5.6 OSS
Für Schnappschüsse bestens geeignet ist das neue SEL-2870 Standardzoom. Der eingebaute optische Bildstabilisator minimiert auch hier die Verwacklungsgefahr. Drei asphärische Elemente und ein ED Glas im



Inneren des gut verarbeiteten Objektivs sorgen für optimale Kontrastwerte.

FE 70-200mm F4 G OSS
Das neue G Objektiv von Sony ist das erste Vollformat-Telezoom für das E-Bajonett. Die konstante Lichtstärke von F4 über den gesamten Brennweitenbereich macht es zum idealen Begleiter, wenn es um Sport- und Wildlife-Aufnahmen geht. Zum optischen Design gehören AA (advanced aspherical) Elemente sowie Super



ED und ED Glaselemente. Die von Sony entwickelte Nano AR Beschichtung auf den entscheidenden Linsen reduziert Ghosting-Effekte und sorgt für beste Kontrastwerte. Im Einsatz werden Fotografen den am Objektivtubus angebrachten Knopf zur Speicherung des Fokuspunktes zu schät-

zen wissen. Hilfreich sind auch die Möglichkeiten zur Eingrenzung des Fokusfeldes. Zudem erleichtert ein separater Schalter das Mitziehen bei sich schnell bewegenden Motiven. Die optische Bildstabilisierung „Optical SteadyShot“ ist besonders im Te- lebereich Gold wert.

70-200mm F2.8 G SSM II (A-Mount)
Die zweite Generation des Tele- zooms SAL-70200G beschert auch der A-Mount Objektivfamilie Zu- wachs. Die „Mark 2“ Version zeigt ihre Stärken besonders bei Porträt-, Sport- und Wildlife-Aufnahmen. Nicht nur bei Blende 2,8 zeigt es die ge- wohnt hohe Abbildungsleistung. Der Autofokus ist viermal schneller und leiser als beim Vorgängermodell. Auch die Nachführung der Schär- fe ist deutlich schneller und präzi- ser. Um die Kontrastwerte weiter in die Höhe zu treiben, setzt Sony auch bei diesem Objektiv auf Nano AR Be- schichtungen auf den wichtigsten Linsen-Elementen.

Adapter für das Vollformat
Um die neuen Kameras α7 und α7R fit für weitere interessante Objektive zu machen, gibt es zwei neue Ad-



apter zum Anschluss an das E-Bajo- nett. Der LA-EA4 passt zu jedem ver- fügbaren A-Mount Objektiv – egal ob Vollformat oder APS-C. Der teil-

durchlässige Spiegel in seinem In- neren garantiert das schnelle Fo- kussieren via Phasen-Autofokus. Automatik-Modi wie Blendenpriorität



sind mit dem neuen Adapter im Foto- oder Videomodus ebenfalls kein Pro- blem. Der LA-EA3 ist schließlich er- ste Wahl für alle Fotografen und Videofilmer, die auf den Phasen-AF gern verzichten oder eher manuelle Fokussierung bevorzugen.

Übersicht E-Mount Vollformat-Objektive

	SEL-35F28Z	SEL-55F18Z	SEL-2470Z	SEL2870	SAL-70200G-2	SEL-70200G	
Brennweite	35mm (entspricht APS-C: 52,5mm)	55mm (entspricht APS-C: 82,5mm)	24-70mm (Entspricht bei APS-C: 36-105mm)	28-70mm (entspricht APS-C: 42- 105mm)	70-200mm (entspricht APS-C: 105-300mm)	70-200mm (entspricht APS-C: 105-300mm)	Brennweite
Blende	F2,8 (kleinste Blende: F22)	F1,8 (kleinste Blende: F22)	F4 (kleinste Blende: F22)	F3,5 (kleinste Blende: F22)	F2,8 (kleinste Blende: F32)	F4 (kleinste Blende: F22)	Blende
Anzahl der Blendenlamellen	7 (kreisförmige Anordnung)	9 (kreisförmige Anordnung)	7 (kreisförmige Anordnung)	7 (kreisförmige Anordnung)	9 (kreisförmige Anordnung)	9 (kreisförmige Anordnung)	Anzahl der Blendenlamellen
Linsen/Gruppen	7/5	7/5	12/10	8/9	19/16	15/21	Linsen/Gruppen
Asphärische Linsenelemente	3	2	5	3			Asphärische Linsenelemente
ED Glaslinsen			1	1	4		ED Glaslinsen
Bildwinkel	63°	43° (entpricht bei APS-C: 29°)	84°-34°	75°-34° (entspricht APS-C: 50°-23°)	34°-12°30' (entspricht APS-C: 23°-8°)	34°-12° (entspricht APS-C: 23°-8°)	Bildwinkel
Nahgrenze	0,35 m	0,5 m	0,4 m	0,3 m (W) - 0,45 m (T)	1,2 m	1 m (W) - 1,5 m(T)	Nahgrenze
Abbildungsmaßstab (max.)	0,12x	0,14x	0,20x	0,19x	0,21x	0,13x	Abbildungsmaßstab (max.)
Filtergewinde	49 mm (Bei Verwendung der Sonnenblende 40,5 mm)	49 mm	67 mm	55 mm	77 mm	72 mm	Filtergewinde
Abmessungen	61,5 × 36,5 mm	64,4 × 70,5 mm	73 x 94,5 mm	72,5 x 83 mm	87 × 196,5 mm	80 x 175 mm	Abmessungen
Gewicht	120 g	281 g	426 g	295 g	1.340 g (ohne Stativhalterung)	840 g (ohne Stativhalterung)	Gewicht
Telekonverterkompatibilität					1.4x (ja), 2x (ja)		Telekonverterkompatibilität
Sonstiges	NEU AF Linear, staub- und spritz- wassergeschützt	Geeignet für E-Mount Vollformat Kameras, Linear AF Motor, Hoch- wertige Metallgehäuse (staub- und spritzwassergeschützt)	AF auch für Videoaufnahme, staub- und spritzwassergeschützt, Integrierter Bildstabilisator Optical SteadyShot	Geeignet für E-Mount Vollformat Kameras, staub- und spritzwasser- geschützt, Integrierter Bildstabili- sator, Optical SteadyShot	Auch geeignet für Kleinbildformat (35mm), Entfernungsskala, Fokus- sperrtaste, Innenfokussierung, Entfernungscoder	Geeignet für Kleinbildformat (35mm), Optischer Bildstabilisator integriert – abschaltbar, Fokus- sperrtaste, Innenfokussierung, geschützt gegen Staub und Spritzwasser	Sonstiges
Mitgeliefertes Zubehör	Sonnenblende (ALC-SH129), Objektivschutzkappe, Bajo- nettschutzkappe	Objektivschutzkappe, Bajo- nettschutzkappe, Gegenlichtblen- de (ALC-SH131)	Objektivschutzkappe (vorne & hinten), Tasche, Gegenlichtblende ALC-SH130	Objektivschutzkappe (vorne & hinten), Gegenlichtblende ALC- SH132	Objektivschutzkappe, Bajo- nettschutzkappe, Gegenlichtblen- de ALC-SH120, Stativhalterung, Objektivtasche	Objektivschutzkappe, Bajo- nettschutzkappe, Gegenlichtblen- de, Objektivtasche	Mitgeliefertes Zubehör

SONY
make.believe

Der Beginn einer neuen Ära

Die weltweit kleinste 35 mm
Vollformat-Systemkamera*.
Die neue **α 7R** von Sony.



sony.de/a7r

*Stand: 16.10.2013; Referenz: Kameras für Endkonsumenten.